

## **Wissen weitergeben**

**NRZ** Mülheim, 13.02.2009, Stefanie BERSIN

Das CBE sucht ältere Menschen, die in der Seniorenwerkstatt ihre Fertigkeiten Jugendlichen vermitteln wollen.

Marmelade kochen, einen Schrank lackieren, ein Regal bauen oder ein Loch stopfen – nur noch wenige Jugendliche wissen, wie's geht. Deswegen hat sich das Centrum für bürgerschaftliches Engagement (CBE) jetzt ein neues Projekt ausgedacht: Die Generationenwerkstatt. Ab sofort suchen die Mitarbeiter findige ältere Menschen, die gerne ihr Wissen, ihre Erfahrungen und handwerklichen Fertigkeiten an Jugendliche weitergeben wollen. Projektleiter Christian Giardina machte gestern im Seniorenbeirat Werbung für die Generationenwerkstatt, für die zuerst die Senioren, dann junge Menschen gesucht werden. Schließlich sind die Älteren hier diejenigen, ohne die das Projekt nicht funktionieren würde. „Ich weiß nicht, was ich wissen könnte“, erklärt Christian Giardina, als er von den lehrreichen Besuchen seiner Mutter spricht. „Ohne das Wissen der Älteren geht es nicht.“

Und deswegen sollen die Senioren weitergeben, was verloren gegangen ist. Gleichzeitig schenken die Jugendlichen – vorgesehen ist die Werkstatt für Jungen und Mädchen im Alter von 14 bis 21 Jahren – den älteren Menschen Aufmerksamkeit. „Kontakte sind ein Ergebnis, die gekochte Marmelade ist das sichtbare Resultat.“ Die Generationenwerkstatt kam im Beirat gut an – das DRK, die Fliegerwerkstätten und einige Schulen wollen zudem ihre Räume zur Verfügung stellen. Versicherungstechnische Fragen gäbe es nicht, versichert Giardina – alle Ehrenamtler seien haftpflicht- und unfallversichert. Wann in der Generationenwerkstatt was gewerkelt wird, steht nicht fest. Das ist abhängig von der Zahl der Senioren, die ihr Wissen weitergeben.

Infos: CBE, Wallstraße 7, Christian Giardina, 970 68 16 oder unter [www.cbe-mh.de](http://www.cbe-mh.de).